

# parlamentsreport

**konkret**

## INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Kinder, Familie, Bildung

## LEBENSWERTE KOMMUNEN

Finanzielle Spielräume

## WAS WIR ANPACKEN

Kurz und knapp notiert

“ **3.000 Euro**

„So viel sparen Eltern für jedes Kind in den letzten beiden Kindergartenjahren vor der Einschulung. Unser Ziel ist es jetzt, den Kindergarten auch im dritten Jahr beitragsfrei zu machen.“

**Christian Schaft**

**DIE LINKE.**  
Fraktion im Thüringer Landtag

Kinder, Familie, Bildung:

# Wir investieren in die Zukunft



Seit 2015 führt DIE LINKE in Thüringen die Landesregierung mit SPD und GRÜNEN und hat der Politik eine gerechte und ökologische Richtung gegeben. DIE LINKE steht hierbei für Stabilität und Sicherheit. Wir arbeiten für gleichwertige Lebensverhältnisse für alle, in Stadt und Land, ob jung oder alt – auch als Minderheitsregierung und in herausfordernden Zeiten.

## Bildungsgerechtigkeit

Gute Bildung von Anfang an ist Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Deswegen haben wir bereits zwei Kindergartenjahre beitragsfrei gestellt und Eltern und Familien deutlich entlastet. Gleichzeitig schaffen wir mit 550 zusätzlichen Stellen und der Verstetigung der praxisintegrierten Ausbildung die Voraussetzung dafür, dass auch in Zukunft Erzieherinnen und Erzieher zur Verfügung stehen. Mit einer weiteren Verbesserung des Betreuungsschlüssels, der Stärkung der Elternmitsprache und nicht zuletzt dem dritten beitragsfreien Kindergartenjahr arbeiten wir weiter an der Verbesserung der Qualität in der Bildung und Betreuung der künftigen Generation.

Auch an den Schulen haben wir vieles bewegt. Mit mehr als einer halben Milliarde Euro wurde seit 2015 begonnen, Schulgebäude fit zu machen, damit moderne Bildung in modern ausgestatteten Räumen stattfinden kann. Nach vielen Jahren Stillstand haben wir wieder Lehrerinnen und Lehrer eingestellt – mehr als 4.000 sind es seit 2019. Und wir haben Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern den Weg in den Schuldienst erleichtert. Damit der Beruf des Lehrers attraktiv bleibt und alle Kinder in allen

**3.000 Euro**

spart eine Familie mit einem Kind im vorletzten und letzten Kindergartenjahr.

Schularten dieselben Chancen erhalten, haben wir die Bezahlung von Regel- und Grundschullehrerinnen und -lehrern angehoben und an die der Gymnasiallehrer angeglichen. Schulkooperationen helfen kleinen Schulen, ihren Schulstandort zu sichern und den Unterrichtsausfall zurückzudrängen.

Mit einem neuen Schulgesetz wollen wir auch die Bildung fit für die Zukunft machen: Digitalisierung, Praxisorientierung und gemeinsames kooperatives Lernen.

## Arbeit und zukunfts-sichere Wirtschaft

Um die gute wirtschaftliche Entwicklung Thüringens auch in Zukunft sicherzustellen, braucht es viele Arbeitskräfte. Daher unterstützen wir Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen jedes Jahr mit mehreren Millionen Euro. Handwerker und Handwerkerinnen unterstützen wir mit einem Meisterbonus von 1.000 Euro und fördern Übernahmen oder Neugründungen von Betrieben mit 7.500 Euro. Im Landesprogramm ‚Arbeit für Thüringen‘ helfen wir Menschen, die lange arbeitslos gewesen sind und unterstützen Geflüchtete in Thüringen, auch beruflich Fuß zu fassen.

Das hilft den Menschen, ihr Leben selbst zu gestalten. Und die Gesellschaft profitiert, weil jede ausgebildete Arbeitskraft dem Fachkräftemangel entgegenwirkt: im sozialen Bereich oder in der Wirtschaft.

## Politik machen für alle

Die jährliche Familienförderung von mehr als 18 Millionen Euro hilft vielen Eltern und Kindern ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Erhöhung des Blinden-, Gehörlosen- und Taubblindengeldes war ein wichtiger Schritt bei der Unterstützung von Menschen mit Sinnesbehinderung. Mit dem Landesprogramm ‚Akzeptanz und Vielfalt‘ fördern wir die Anerkennung der Vielfältigkeit von Menschen und Lebensweisen. Menschen, die zu uns kommen, unterstützen wir bei der Integration. DIE LINKE setzt sich für alle ein, damit Thüringen für die hier lebenden Menschen eine Zukunft bietet.

## Weiterlesen:

Gerechtigkeit und Solidarität sind die Grundwerte unserer Politik.

Was das genau bedeutet, erfahren Sie auf unserer Webseite:



[www.die-linke-thl.de/unserepolitik](http://www.die-linke-thl.de/unserepolitik)

**600 Mio. Euro**

Investitionen in Schulen zwischen 2015 und 2024.

## Was wir anpacken: Kurz und knapp notiert



### **Pflegende Angehörige: Wertschätzung steigern**

„Pflegende Angehörige brauchen eine Lobby und mehr Sichtbarkeit. 85 Prozent der Pflege in Thüringen wird im häuslichen Bereich geleistet. Gespräche mit pflegenden Angehörigen und Mitarbeitenden von ambulanten Pflegediensten und Krankenkassen zeigen, dass pflegenden Angehörigen mehr Gehör und Anerkennung zuteilwerden sollte.“

Viele Probleme der Pflege sind dabei durch bundespolitische Entscheidungen verursacht worden, doch Thüringen hat Gestaltungsspielraum, den wir nutzen wollen. Es ist mir wichtig, im Austausch mit pflegenden Angehörigen zu bleiben. Denn nur gemeinsam kann man tragfähige Lösungen finden und für mehr Wertschätzung für diese aufopferungsvolle Leistung sorgen.“

#### **Ralf Plötner**

*Sprecher für Gesundheitspolitik und Pflege*



### **Chancengleichheit: Thüringer Familien stärken**

„Mütter arbeiten oft weniger, als sie sich selbst wünschen. Geschlechterungerechtigkeiten auf dem Arbeitsmarkt begünstigen dies. Thüringen zeigt zwar bessere Erwerbsquoten, aber auch hier sind Herausforderungen vorhanden. Für mehr Gleichberechtigung ist eine gerechtere Aufteilung der Sorgearbeit entscheidend. Ein Instrument kann sein, beide Elternteile einen zusätzlichen Monat Elterngeld zu gewähren, wenn sie die Betreuung untereinander gleich aufteilen.“

Wir setzen uns aber auch für den Ausbau der finanziellen Unterstützung von Kindertagesstätten und Ganztagsangeboten ein und engagieren uns auf Bundesebene für eine angemessene Finanzierung der Kindergrundsicherung, um Familien wirksam zu entlasten.“

#### **Cordula Eger**

*Sprecherin für Familie und Senioren*



### **Menschen an der Energie der Zukunft beteiligen**

„Die extremen Wetterereignisse dieses Sommers zeigen eindrücklich: die Bekämpfung des Klimawandels ist eine drängende Aufgabe. Auch für eine krisensichere Energieversorgung von privaten Haushalten und für eine zukunftsfähige Wirtschaft ist der Ausbau der erneuerbaren Energie deshalb unverzichtbar. Seit 2015 wurde in Thüringen die Gesamtleistung allein durch Windenergie um rund 60 % (668 MW) erhöht.“

Gleichzeitig arbeiten wir daran, dass die Einwohnerinnen und Einwohner an den Einnahmen beteiligt werden. Mit einem Windbeteiligungsgesetz sollen Kommunen sowie Anwohnerinnen und Anwohner zukünftig einen Teil der Gewinne der Windkraftanlagenbetreibenden erhalten – entweder als Zahlung oder vergünstigten Strom.“

#### **Markus Gleichmann**

*Sprecher für Umwelt- und Energiepolitik*



**„Weil es allen Grund gibt,  
unsere Kinder zu feiern!“**

**A**m 20. September haben wir in Thüringen den Kindertag als Feiertag begangen. Das hat gute Gründe. Unsere Kinder sind nicht nur unsere Zukunft. Unsere Kinder sind tägliche Antreiber, Mitdenker und Experten in eigener Sache. Sie bringen eigene Ideen ein und wir alle wissen, wie wertvoll es für die Gesellschaft als Ganzes ist, wenn sie durch Kinderaugen gesehen wird!

Mit dem Thüringer Feiertag haben wir Eltern, Großeltern, Familien und Kindern einen ganzen Tag geschenkt, an dem sie Zeit miteinander verbringen können – fernab von Alltagsstress und -lasten.

Ansonsten gilt natürlich: **jeder Tag ist Kindertag!**

Ihr **Bodo Ramelow**





## Klarer Kompass in sich wandelnden Zeiten



Liebe Thüringerinnen und Thüringer,

Dieser Tage erscheint Politik vielerorts wie lautes Getöse. Streit, Zank und gegenseitige Vorwürfe beherrschen den öffentlichen Diskurs, sei es in Bezug auf das neue Gebäudeenergiegesetz des Bundes oder die Frage nach der Finanzierung der Kosten für die Aufnahme und Unterbringung von vor Kriegen geflüchteten Menschen.

Als DIE LINKE im Thüringer Landtag arbeiten wir mit eigenen und konkreten Konzepten und Lösungsvorschlägen und haben dabei die Menschen im Blick. Konstruktives politisches Handeln und auch das Finden von Kompromissen, nicht das zwanghafte Profilieren durch Polemisieren, kennzeichnet unseren Politikstil. Das ist mitunter mühselig und erregt weniger mediales und öffentliches Interesse. Aber es ist schlicht der Job, den Politikerinnen und

Politiker zu erledigen haben. Dafür wurden wir gewählt.

DIE LINKE, SPD und GRÜNE können auf fast zehn Jahre gemeinsame Verantwortung in Thüringen zurückschauen. Wir haben Veränderungsprozesse gestaltet und selbst verändert. Die Beispiele dafür, wie die zwei beitragsfreien Kindergartenjahre, bessere Bezahlung von Lehrerinnen und Lehrern an Grund- und Regelschulen, die Verbesserung der Ausbildungsbedingungen für die Thüringer Polizei oder die rechtssichere Ermöglichung mobiler Schlachtverfahren in der Landwirtschaft, zeugen davon, dass Politik etwas verändern kann – auch auf Landesebene und ungeachtet bundes- und europapolitischer Entscheidungen.

DIE LINKE im Thüringer Landtag hat sich entschieden, die Dinge anzupa-

cken und besser zu machen. Aber wir wissen auch, dass nach einem mühsamen Erfolg noch viele andere Dinge darauf warten, angepackt zu werden.

Dieses Anpacken geht in Thüringen nur gemeinsam. Mehr denn je muss in der Politik miteinander gesprochen werden und mehr denn je braucht es den regen Austausch mit den Menschen, für die Politik gemacht wird.

Weniger braucht es hart geführte Auseinandersetzungen in der Presse, beliebige Empörung und Populismus, der Vorurteile bedient. Es braucht die Bereitschaft für die Aushandlung von Lösungen, die die Menschen nicht aus dem Blick verliert und keine und keinen zurücklässt.

Ihr **Steffen Dittes**  
Fraktionsvorsitzender

## „Finanzielle Spielräume für Kommunen geschaffen“

Städte und Gemeinden in Thüringen stehen im Jahr 2023 finanziell sehr gut da. Nur noch neun Gemeinden konnten 2022 keinen eigenen Haushalt aufstellen. Im letzten Jahr unter einer CDU geführten Regierung waren es noch deutlich mehr. Die Finanzpolitik von DIE LINKE, SPD und Grünen hat die Kommunen gut für die zurückliegenden und aktuellen Krisen und Herausforderungen gewappnet, bescheinigt auch der Landesrechnungshof und



**Katja Maurer**  
Kommunalpolitische Sprecherin

stellt fest: „Letztlich hat das Land damit seine Kommunen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten schadlos gestellt, obwohl es selbst wieder in die Kreditaufnahme einsteigen bzw. Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage tätigen musste.“

Trotz schwieriger Zeiten hat das Land also finanzielle Spielräume geschaffen, damit Schwimmbäder, Vereinszimmer, Spielplätze und Grünflächen weiterhin finanziert werden können.

Fragen? Das **BÜRGERBÜRO** hilft:  
Tel: 0361 - 377 2611  
Mail: buergerbuero@die-linke-thl.de  
Web: www.die-linke-thl.de

**Impressum**  
DIE LINKE Fraktion. im Thüringer Landtag  
Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt  
V.i.S.d.P. Olaf Weichler

Darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

Parlamentsreport: Alle zwei Wochen – jetzt auch im Newsletter

Den Neuen per Mail?

Jetzt kostenlos anmelden:

[www.die-linke-thl.de/pr](http://www.die-linke-thl.de/pr)